



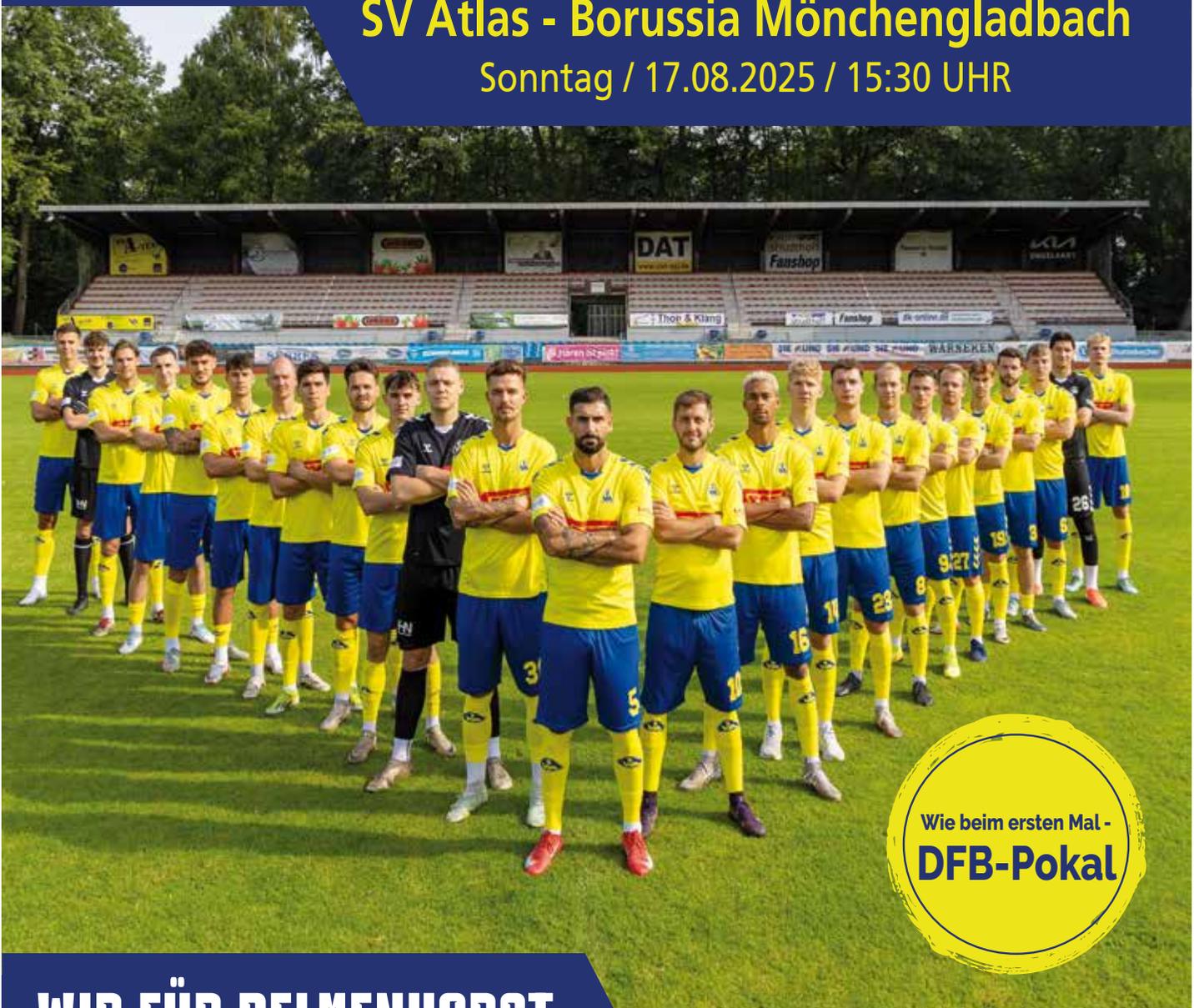
SV ATLAS

Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst



SV Atlas - Borussia Mönchengladbach

Sonntag / 17.08.2025 / 15:30 UHR



Wie beim ersten Mal -
DFB-Pokal

WIR FÜR DELMENHORST

Der Kia Picanto.

Ein Mehr an Flexibilität.

mtl. finanzieren für

€ 149,-¹



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Jeder Moment schafft neue Möglichkeiten. Und um diese ideal zu nutzen, bedarf es maximaler Flexibilität. Genau diese findest du im Kia Picanto. Denn trotz seiner kompakten Maße bietet er eine überraschende Geräumigkeit, ein Höchstmaß an Komfort sowie einen großen, variablen Kofferraum. Lass dich vom Kia Picanto bei einer Probefahrt bewegen.

Kia Picanto 1.2 DPI MT Vision, 58 kW (79 PS), schon für € 149,- monatlich¹

Hauspreis	€ 17.490,-	60 mtl. Raten à	€ 149,-
Anzahlung	€ 2.225,30	Schlussrate	€ 9.691,20
Nettodarlehensbetrag	€ 15.264,70	Effektiver Jahreszins	5,24 %
Laufzeit in Monaten	60	Gebundener Sollzinssatz p. a.	5,12 %
Gesamtlaufleistung	50.000 km	Gesamtbetrag	€ 18.482,20

Kia Picanto 1.2 DPI MT Vision (Super/ 5-Gang-Schaltgetriebe); 58 kW (79 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 120 g/km. CO₂-Klasse D.

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 141 | 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569
www.kia-engelbart-delmenhorst.de

¹ Ein unverbindliches, repräsentatives Finanzierungbeispiel gemäß § 17 Abs. 4 PAngV von KIA Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Teilkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zzgl. Überführungskosten in Höhe von 1.350,- EUR. Fahrzeugpreis und Anzahlung inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2025.



Moin DFB-Pokal – da sind wir wieder!

Nach unserem Pokalsieg ist der DFB-Pokal zurück – und mit ihm ein weiteres, ganz besonderes Kapitel für unseren SV Atlas Delmenhorst.

„Der DFB-Pokal ist die Champions League der Amateurvereine“ – ein Zitat unseres Ehrenpräsidenten Manni Engelbart, und er hat recht! Für Vereine wie unseren ist dieser Wettbewerb eine großartige Gelegenheit, sich mit den großen Namen des deutschen Fußballs zu messen, sportlich zu wachsen und gemeinsam mit unserer Stadt und unseren Fans unvergessliche Momente zu erleben.

So freuen wir uns ganz besonders, heute mit Borussia Mönchengladbach einen echten Traditionsverein der Bundesliga begrüßen zu dürfen – und sind stolz, dieses Spiel vor ausverkauften Rängen mit rund 15.000 Zuschauern austragen zu können.

Es ist bereits das dritte Mal,

dass wir ein DFB-Pokalspiel in ein volles Stadion bringen: Nach dem Jahrhundertspiel gegen Werder Bremen im Weserstadion und der Partie gegen den FC St. Pauli in unserem heimischen Stadion Düsternort ist es uns nun erneut gelungen, auch das Marschwegstadion in Oldenburg restlos zu füllen.

Ein solcher Tag bedeutet für unseren Verein – insbesondere für den Vorstand – viel Organisation und viel Verantwortung. Bereits die Entscheidung über den Austragungsort war nicht leicht: Natürlich hätten wir diese Partie gern im „Wohnzimmer“, unserem Stadion in Delmenhorst, austragen. Doch der Andrang war so groß, dass wir den Sportsgeist über die Heimatliebe stellen mussten.

Gleichzeitig haben uns viele Momente der Vorfreude und des Engagements bei der Organisation getragen. Dieses

Spiel ist Lohn harter Arbeit – und das Verdienst vieler helfender Hände: der vielen ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützer, der Stadt, der Sicherheits- und Ordnerdienste sowie des Caterings. Ihnen allen gilt mein persönlicher und herzlicher Dank.

Ein besonderer Dank geht auch an unseren heutigen Gegner, Borussia Mönchengladbach: Die Zusammenarbeit im Vorfeld dieser Partie war durchweg fair, respektvoll und partnerschaftlich. Das ist nicht selbstverständlich – und dafür sagen wir: Danke!

Nicht vergessen: Bereits 1981 trafen unsere Teams im DFB-Pokal aufeinander – damals am legendären Bökelberg. Viele erinnern sich noch an dieses besondere Duell. Dass wir heute erneut auf die „Fohlen“ treffen dürfen, sehen wir als kleine sportliche Revanche – und als Geschenk für alle, die mit Atlas durch dick und dünn

gehen.

Auch wenn wir heute als Außenseiter antreten, wissen wir: Der Pokal schreibt seine eigenen Geschichten. Und mit der Rückendeckung unserer großartigen Fans ist vielleicht mehr möglich, als viele denken. Wir sind bereit! Möge das Marschwegstadion seinen Platz in der Atlas-Vereinsgeschichte finden.

Eins steht schon jetzt fest: Atlas Delmenhorst hat an überregionaler Strahlkraft gewonnen. Das ist gut für unsere Stadt, für unsere Sponsoren, unsere Fans – und natürlich für unseren Verein selbst.

Danke an alle Fans, Sponsoren, Partner, Helfer – und an alle, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.

Hipp Hipp Hurra – ATLAS!

Euer Jörg Neunaber
1. Vorsitzender
SV Atlas Delmenhorst

UNSERE PHILOSOPHIE



Der SV Atlas weiß um seine soziale Verantwortung und steht für Fairness, Toleranz und gegenseitigen Respekt. Und damit gegen jede Form von Gewalt und Diskriminierung! Wir verurteilen rassistische, fremdenfeindliche, gewaltverherrlichende sowie verfassungs- oder demokratiefeindliche Bekundungen und gehen dagegen vor. Egal welche Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Abstammung bzw. ethnische Herkunft - **der SV Atlas ist bunt und für jeden offen.**



Mehr unter: svatlas.de



smari drückt die Daumen für's DFB-Pokalspiel!



*Jetzt bei smari!
5 Jahre Garantie
auf alle Signia
Hörgeräte!*



Dieses Angebot gilt bis zum 30.09.2025



Wildeshauser Str. 88
27753 Delmenhorst
04221 2836845

smari GmbH
Ihr Hörakustiker
In Delmenhorst
& Ganderkesee



Markt 5
27777 Ganderkesee
04222 7741302

SV Atlas – VfL Borussia Mönchengladbach

Zum achten DFB-Pokalspiel in der Vereinsgeschichte unseres SV Atlas begrüßen wir heute im Oldenburger Marschweg-Stadion mit dem Verein für Leibesübungen Borussia Mönchengladbach von 1900 einen großen deutschen Traditionsverein, der vor ein paar Tagen seinen 125.Geburtstag feierte. Mönchengladbach liegt am Niederrhein im Bundesland Nordrhein-Westfalen und hat 267200 Einwohner. Die Stadt hieß bis 1950 München-Gladbach und wurde in Mönchengladbach umbenannt um Verwechselungen mit München zu vermeiden. 1960 wurde dann die Zusammenschreibung Mönchengladbach eingeführt. Der Borussia-Park des VfL liegt 320 Auto-km südwestlich vom Delmenhorster Stadion entfernt. Die Borussia hat sagenhafte 106500 Mitglieder und ist damit hinter Bayern

München, Borussia Dortmund, Schalke 04, Eintracht Frankfurt, 1.FC Köln, Hamburger SV und dem VfB Stuttgart der achtgrößte Club in Deutschland. In der ewigen Tabelle der Bundesliga belegen die Mönchengladbacher sogar den fünften Platz. 1970, 1971, 1975, 1976 und 1977 wurde die Borussia Deutscher Meister. 1960, 1973 und 1995 gewann der VfL den DFB-Pokal. Der UEFA-Cup ging 1975 und 1979 an die Mönchengladbacher. Von den bisher 62 Bundesliga-Spielzeiten verpasste die Borussia nur fünf. Von 1963-65 spielten die Schwarz-Weiß-Grünen in der Regionalliga West, von 1999-2001 und 2007/08 in der zweiten Bundesliga. Gegründet wurde der Club am 1.8.1900 unter dem Namen FK Borussia 1900. 1909 spielte die Borussia erstmals in der höchsten Spielklasse. 1920 folgte die ers-

te Teilnahme an der Endrunde um die deutsche Meisterschaft. 1950 der nächste Erfolg. Die damals höchste Spielklasse Oberliga West wurde erreicht. Aber die große Zeit der Borussia begann erst mit dem Bundesligaaufstieg 1965. Mit Spielern wie Günter Netzer, Berti Vogts, Hacki Wimmer, Wolfgang Kleff, Jupp Heynckes, Rainer Bonhof, Allan Simonsen und Lothar Matthäus kam der ganz große Fußballglanz nach Mönchengladbach. Sie machten den VfL zu einem großen Namen im deutschen und europäischen Fußball. Nun kommen wir mal zum Aktuellen. In der vergangenen Bundesliga-Saison kratzte der VfL lange am internationalen Geschäft, doch zum Saisonende lief es nicht mehr so gut und so landete die Borussia auf Platz 10. Das lag auch an der Verletzung des Torjägers und Nationalspielers

Tim Kleindienst. Leider fällt er auch für das heutige Pokalspiel aus. In den letzten Testspielen bezwang die Borussia den spanischen Erstligisten FC Valencia mit 2:0 und in London beim englischen Premier League-Club FC Brentford gab es ein 2:2. Die bekanntesten Spieler im Kader sind Jonas Omlin, Joe Scally, Nico Elvedi, Kevin Stöger, Julian Weigl, Franck Honorat, Robin Hack, Rocco Reitz, Haris Tabakovic und Shuto Machino. Die Borussia wird seit Juli 2023 von dem 46-jährigen Schweizer Gerardo Seoane trainiert. Gerado trainierte vorher unter anderen den FC Luzern, Young Boys Bern und Bayer Leverkusen. Als Spieler waren seine bekanntesten Stationen FC Luzern, Deportivo La Coruna, AC Bellinzona und Grashoppers Zürich. Co-Trainer ist mit Oliver Neuville ein deutscher WM-Held von 2006.

Ehrenamtliche Hände

Stadion-Kasse:	Thomas von Rönn	Homepage:	Andreas Otten
Stadion-Ordner:	Kevin Klingenberg	Stadionsprecher:	Thomas Snopienski
Sicherheitsbeauftragter:	Ronald Specht-Fuhrken	Redaktion Stadionzeitung:	Timo Conrad, Peter Kupka, Thomas Meyer
Vorverkaufstellen:	Toyota Autohaus Engelbart, Gaststätte Jan Harpstedt, Intersport Strudthoff und Sportzentrum Workout	Instagram/TikTok:	Chiara und Taina Liske
Abteilungsleiter:	Thomas Luthardt (Herren), Bartosch Kobiella (Jugend), Timo Conrad (Medien)	Verteilung Spielplakate:	Hartmut Kassner, Klaus-Dieter Koch
Schiedsrichter-Obmann:	Jens Specht	Verteilung Stadionhefte:	Florian Ahlers
Fotos:	André Klattenhoff	Jugendarbeit:	Tim Scholz, Sven Oestmann
Graphik-Support:	Maren Schikorra	SV Atlas Club & more:	Gaby Steen
		Poststelle:	Christa Kühne

Aufstellung



SV ATLAS



BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH



Kleine Kratzer – kleine Preise! Rapid Repair macht's möglich.

Hat Ihr Auto kleine Kratzer oder kleine Dellen? Mit Rapid Repair sind solche kleinen Schönheitsfehler ruck-zuck beseitigt! Professionell und zum günstigen Festpreis.

Drei gute Gründe für die schnelle und günstige Reparatur mit Rapid Repair:

1. Ihr Fahrzeug behält länger seinen Wert
2. Sie beugen Rostschäden vor
3. Ihr Fahrzeug sieht gepflegter aus

Fragen Sie jetzt nach den Rapid Repair Angeboten!

seit 1958.

**Autolackiererei
Polster**
GMBH & CO. KG



27777 Ganderkesee - Schierbrok - Am Buschhagen 1
Telefon (04221) 43635 - Fax 41369
E-Mail: autolack.polster@t-online.de
Internet: www.autolack-polster.de



EIN HERZ FÜR DIE PFLEGE

Offen und
dynamisch sucht...
... herzlich und
professionell!

Genau das Richtige für Dich?
Dann bewirb Dich jetzt unter:

Seniorenzentrum „Am Dorfplatz“
Dorfstraße 10 | 26188 Friedrichsfehn | Tel.: 04486/92312-0
bewerbung@residenz-gruppe.de
www.residenz-gruppe.de

Werde Teil unseres tollen Teams als:

- **PFLEGEFACHKRAFT** (m/w/d)
- **PFLEGEKRAFT** (m/w/d)
- **AUSZUBILDENDE** (m/w/d)
in der Pflege



Residenz-Gruppe
Seniorenzentrum „Am Dorfplatz“



Tabelle

Oberliga Niedersachsen 2025/2026

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Heeslinger SC	1	1	0	0	5 : 1	4	3
1.	SV Atlas Delmenhorst 	1	1	0	0	5 : 1	4	3
3.	SC Spelle-Venhaus	1	1	0	0	3 : 1	2	3
4.	FC Verden 04	1	1	0	0	2 : 0	2	3
5.	MTV Wolfenbüttel	1	1	0	0	2 : 1	1	3
5.	SV Meppen II	1	1	0	0	2 : 1	1	3
7.	1.FC Germania Egestorf-Langreder	1	1	0	0	1 : 0	1	3
8.	SV Wilhelmshaven	1	0	1	0	0 : 0	0	1
8.	TUS Bersenbrück	1	0	1	0	0 : 0	0	1
10.	BSV Rehden	1	0	0	1	1 : 2	-1	0
10.	U.S.I. Lupo-Martini Wolfsburg	1	0	0	1	1 : 2	-1	0
12.	TSV Wetschen	1	0	0	1	0 : 1	-1	0
13.	Eintracht Braunschweig U23	1	0	0	1	1 : 3	-2	0
14.	SV Holthausen Biene	1	0	0	1	0 : 2	-2	0
15.	Lüneburger Sport-Klub Hansa	1	0	0	1	1 : 5	-4	0
15.	VfV Borussia 06 Hildesheim	1	0	0	1	1 : 5	-4	0

Spieltage der Oberliga Niedersachsen 2025/2026

1. Spieltag

08.08.25	19.30 Uhr	BSV Rehden - SV Meppen II	1:2
08.08.25	19.30 Uhr	Braunschweig II - Spelle-Venhaus	1:3
08.08.25	19.30 Uhr	Wilhelmshaven - TuS Bersenbrück	0:0
08.08.25	20.00 Uhr	Heeslinger SC - LSK Hansa	5:1
09.08.25	17.00 Uhr	Wolfenbüttel - Lupo-Martini	2:1
10.08.25	15.00 Uhr	VfV Hildesheim - SVA Delmenhorst 	1:5
10.08.25	15.00 Uhr	Holthausen/B. - FC Verden 04	0:2
10.08.25	15.00 Uhr	G. Egestorf/L. - TSV Wetschen	1:0

2. Spieltag

15.08.25	20.00 Uhr	TSV Wetschen - Holthausen/B.
17.08.25	14.00 Uhr	SV Meppen II - G. Egestorf/L.
17.08.25	15.00 Uhr	FC Verden 04 - Wilhelmshaven
17.08.25	15.00 Uhr	TuS Bersenbrück - VfV Hildesheim
17.08.25	15.00 Uhr	LSK Hansa - Braunschweig II
17.08.25	15.00 Uhr	Spelle-Venhaus - Wolfenbüttel
17.08.25	15.00 Uhr	Lupo-Martini - BSV Rehden
27.08.25	18.30 Uhr	SVA Delmenhorst - Heeslinger SC 

3. Spieltag

22.08.25	19.30 Uhr	Holthausen/B. - SV Meppen II
22.08.25	20.00 Uhr	Wilhelmshaven - TSV Wetschen
23.08.25	14.00 Uhr	BSV Rehden - G. Egestorf/L.
23.08.25	14.30 Uhr	Wolfenbüttel - LSK Hansa
23.08.25	17.30 Uhr	Heeslinger SC - TuS Bersenbrück
23.08.25	18.00 Uhr	VfV Hildesheim - FC Verden 04
24.08.25	14.00 Uhr	Braunschweig II - SVA Delmenhorst 
24.08.25	15.00 Uhr	Lupo-Martini - Spelle-Venhaus

4. Spieltag

29.08.25	20.00 Uhr	Braunschweig II - TuS Bersenbrück
29.08.25	20.00 Uhr	Spelle-Venhaus - BSV Rehden 
30.08.25	14.00 Uhr	SV Meppen II - Wilhelmshaven
30.08.25	15.00 Uhr	TSV Wetschen - VfV Hildesheim
30.08.25	18.00 Uhr	SVA Delmenhorst - Wolfenbüttel
31.08.25	15.00 Uhr	G. Egestorf/L. - Holthausen/B.
31.08.25	15.00 Uhr	FC Verden 04 - Heeslinger SC
31.08.25	15.00 Uhr	LSK Hansa - Lupo-Martini



Der DFB-Pokal verbindet das Profitum mit der Basis

Der Deutsche Fußballbund hat viele Aktivitäten, um beispielsweise das Schiedsrichterwesen wert zu schätzen, den Jugendfußball zu fördern oder Integration voranzutreiben. Diese und weitere Initiativen adressieren quasi alle und sollen sicherlich vertikal sowie horizontal im gesamten Verband wirken. Das kann man nur supporten und durch eigenes Verhalten zum Leben bringen.

Der DFB-Pokal hat sicher auch und vielleicht die mit Abstand allergrößte Kraft den Verband tatsächlich zu verbinden. Insbesondere in der 1. Runde verschmilzt die fußballerische Lebenswirklichkeit eines Proficlubs und eines Amateurclubs. Unsere Erfahrungen reichen vom SV Werder Bremen über

den FC St. Pauli bis eben jetzt Borussia Mönchengladbach. Wir können grundsätzlich von einem sehr guten Miteinander dieser namhaften Clubs mit unserem SV Atlas Delmenhorst berichten. Scheinbar können sich diese hauptamtlichen Clubs mit ihren Funktionsträgern noch sehr gut an die eigene Vergangenheit in einem der unzähligen Amateurclubs dieser Nation oder anderswo erinnern. Manchmal wirkt es so, als würden die handelnden Personen es genießen in dem Fall uns bei einem solchen Großereignis zu helfen oder dabei zumindest verständnisvoll aufzutreten. Vermutlich ist es vor dem 1. Punktspieltag das letzte Mal die Gelegenheit für einen Proficlub etwas relaxter zu sein,

bevor am Wochenende drauf der gnadenlose Druck des Performens noch heftiger auf alle einwirkt.

Dasselbe haben wir auch bisher immer mit den offiziellen des DFB feststellen dürfen. Inzwischen scheint es sogar so zu sein, dass die DFB-Mitarbeiter sich zu freuen scheinen, wenn die Amateure aus Delmenhorst in Frankfurt, Dortmund oder vor Ort im jeweiligen Stadion auftauchen. Ehrlich gesagt geht es uns ebenso.

Herauszuheben sind auch die Personen aus Oldenburg oder die mit der Stadt in Verbindung stehen. Nur stellvertretend sind es solche Jungs wie Marco Harms, Simon Schäfer, Christian Glaser oder alle Vertreter der Polizei Oldenburg, der Feu-

erwehr Oldenburg, DRK DEL und OL usw. genannt. Richtig stark und es macht super Spaß mit diesen ganzen Personen. Ich könnte mir gut vorstellen, dass wie als SV Atlas Delmenhorst einige neue Sympathisanten gewonnen konnten und für die Zukunft gegenseitig wertvolle Kontakte besitzen.

Im Ergebnis ist der DFB-Pokal ein hervorragender Wettbewerb, bei dem sich die Basis mit den Profis aller Disziplinen im Ziel vereint, um der großen Leidenschaft Fußball mit allen Inhalten zum Erfolg und einer sinnvollen Zukunft zu verhelfen.

*Stefan Keller
(Vorstand Marketing &
SV Atlas Partner Club
SV Atlas Delmenhorst)*



Wir helfen Ihnen in allen Fragen rund um die Pflege...

- Pflegegrad beantragen
- Altenpflege
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Verhinderungspflege / Kurzzeitpflege
- Häusliche Krankenpflege
- Pflege auf ärztliche Verordnung

Donnerschwer Str. 94 · Oldenburg · Tel. 0441 / 69769 · buero@pao-oldenburg.de · www.pao-oldenburg.de



Sausner Reisen

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

TOI TOI TOR



Rockt das Pokalspiel!

Infos zu unseren Tagesfahrten, Reisen und weitere Angebote finden Sie in unserem Reisekatalog 2025 oder unter www.sausner.de • Tel. 0421 801 801 • reisen@sausner.de • Handelshof 19 • 28816 Stuhr

Hinrunde Oberliga Niedersachsen 2025/2026

10. August 2025 (Sonntag)	1. Spieltag	VfV 06 Hildesheim	-	SV Atlas	15.00 Uhr	1:5
24. August 2025 (Sonntag)	3. Spieltag	Eintr. Braunschweig II	-	SV Atlas	16.00 Uhr	
27. August 2025 (Mittwoch)	2. Spieltag	SV Atlas	-	Heeslinger SC	20.30 Uhr	
30. August 2025 (Samstag)	4. Spieltag	SV Atlas	-	MTV Wolfenbüttel	20.00 Uhr	
7. September 2025 (Sonntag)	5. Spieltag	Lupo Martini Wolfsburg	-	SV Atlas	17.00 Uhr	
14. September 2025 (Sonntag)	6. Spieltag	SV Atlas	-	SC Spelle-Venhaus	17.00 Uhr	
20. September 2025 (Samstag)	7. Spieltag	Lüneburger SK Hansa	-	SV Atlas	18.30 Uhr	
27. September 2025 (Samstag)	8. Spieltag	SV Atlas	-	BSV Rehden	16.00 Uhr	
4. Oktober 2025 (Samstag)	9. Spieltag	SV Atlas	-	TuS Bersenbrück	16.00 Uhr	
11. Oktober 2025 (Freitag)	10. Spieltag	FC Verden 04	-	SV Atlas	16.00 Uhr	
18. Oktober 2025 (Samstag)	11. Spieltag	SV Atlas	-	TSV Wetschen	16.00 Uhr	
25. Oktober 2025 (Samstag)	12. Spieltag	SV Meppen 2	-	SV Atlas	16.00 Uhr	
1. November 2025 (Samstag)	13. Spieltag	SV Atlas	-	Germ. Egestorf/Langreder	15.00 Uhr	
9. November 2025 (Sonntag)	14. Spieltag	SV Holthausen-Biene	-	SV Atlas	15.00 Uhr	
15. November 2025 (Samstag)	15. Spieltag	SV Atlas	-	SV Wilhelmshaven	15.00 Uhr	



Am Tabakquartier 62 · 28197 Bremen
Tel.: 0421- 36 934 934 · atp-wpg.de

Ihr Partner für...

-  Glas- & Gebäudereinigung
-  Holz- & Bautenschutz
-  Brand- & Wasserschäden
-  Hausmeisterdienst
-  Garten- & Winterdienst
-  Entrümpelungen
-  Haushaltsauflösungen
-  Fliesen & Böden
-  Tatortreinigung



Firma Dilei
Dienstleistungs- & Reinigungsservice
Ingo Leichenring
Brandenburger Str. 39
27755 Delmenhorst
Telefon 04221 973 10 80
Telefax 04221 973 10 81
Mobil 0176 60 81 57 99
dilei-del@t-online.de



SV Atlas Delmenhorst

Unsere

Trikot



Ärmel



Hose



Block



Premium



Bande



16er



Spielball



Aktion



Möchten Sie Partner des SV Atlas werden? Haben Sie Anregungen oder Kritik für uns?

Dann wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner:



Stefan Keller
Mobil: (0151) 23 36 89 53
info@svatlasclub.de



Timo Conrad
Mobil: (0171) 109 70 41
redaktion@svatlas.de

www.svatlas.de

Delmenhorst

Partner

Teamausstatter



Dachsponsor Haupttribüne

Hier könnte Ihr Logo stehen

Trikotrücken



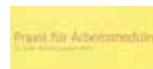
Junior



Online



Spielerpaten



Impressum

Herausgeber

„Meine Region“ - Verlag für regionales Marketing
 Inhaber: Michaela Behrens
 Am Hochmoor 10 a • 26160 Bad Zwischenahn
 Mobil: (0176) 23 45 94 33 • Fax: (0441) 361 44 22-8
 info@meinerregion-verlag.de

Druck

Officina Druck- & Medienservice | Oldenburg

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.
 Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Anzeigendisposition

„Meine Region“ - Verlag für regionales Marketing
 Klaus Reckow • Tel.: (04956) 92 66 28
 Mobil: (0151) 22 93 23 46
 klaus-reckow@meinerregion-verlag.de

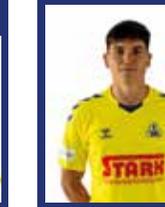
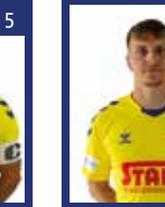
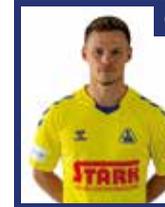
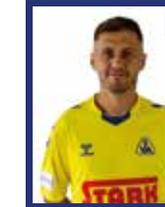
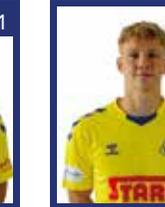
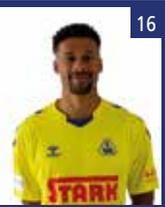
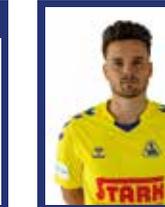
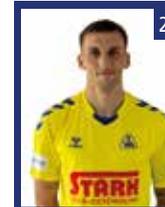
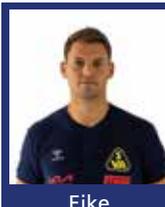
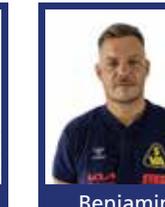
Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfassenden wieder.

Meine Region übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber Meine Region sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Redaktion

SV Atlas Delmenhorst e.V.
 Hasporter Damm 100 • 27749 Delmenhorst
 www.svatlas.de

Spielerpaten der 1. Herren

 <p>1 Damian Schobert</p> 	 <p>12 Dominick Auras</p> 	 <p>26 Kilian Sanden</p> 	 <p>3 Dylan Burke</p> 	 <p>4 Alejo Sánchez Romero</p> 	 <p>5 Ibrahim Temin</p> 	 <p>6 Daniel Hefele</p> 
 <p>7 Justin Dähnenkamp</p> 	 <p>8 Dinand Gijsen</p> 	 <p>9 Tobias Fagerström</p> 	 <p>10 Josip Tomic</p> 	 <p>11 Nico Poplawski</p> 	 <p>14 Marcel Maquardt</p> 	 <p>15 Jonas Eilers</p> 
 <p>16 Lamine Diop</p> 	 <p>18 Tom Berling</p> 	 <p>19 Timon Widiker</p> 	 <p>20 Lucas Bauer</p> 	 <p>21 Philipp Egersgluß</p> 	 <p>22 Linus Urban</p> 	 <p>23 Leonit Basha</p> 
 <p>25 Joel Schallschmidt</p> 	 <p>27 Sven Lameyer</p> 	 <p>28 Steffen Rowedder</p> 	 <p>30 Marlo Siech</p> 	 <p>Key Riebau (Trainer)</p> 	 <p>Lasse Otremba (Co-Trainer)</p> 	
 <p>Marcel Stegemann (Co-Trainer)</p> 	 <p>Eike Bansen (Torwart-Trainer)</p> 	 <p>Benno Urbanski (Teammanager)</p> 	 <p>Yvonne Jakob-Engelbart (Physiotherapeutin)</p> 	 <p>Benjamin Rabe (Analyst)</p> 	 <p>Bastian Fuhrken (Sportlicher Vorstand)</p> 	 <p>Stephan Eilers (Sportlicher Leiter)</p> 

SV Atlas Oberliga Niedersachsen Saison 2025/2026



Hintere Reihe (v.l.n.r.): Trainer Key Riebau, Teambetreuer Nils Urbainski, Linus Urban, Dylan Burke, Lucas Bauer, Lamine Diop, Marcel Marquardt, Daniel Hefele, Leonit Basha, Justin Dähnenkamp, Ibrahim Temin, Scouting Dirk Dohrmann

Mittlere Reihe (v.l.n.r.): Sportvorstand Bastian Fuhrken, Co-Trainer Lasse Otremba, Teambetreuer Olaf Schikorra, Steffen Rohwedder, Marlo Siech, Nico Poplawski, Jonas Eilers, Joel Schall Schmidt, Tom Berling, Alejo Sánchez, Analyst Benjamin Rabe, Co-Trainer Marcel Stegemann, Physiotherapeutin Yvonne Jakob-Engelbart, Sportlicher Leiter Stephan Ehlers.

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Philipp Eggersgluß, Timon Widiker, Josip Tomic, Dominick Auras, Damian Schobert, Kilian Sanden, Dinand Gijsen, Sven Lameyer Tobias Fagerström

Es fehlt: Teammanager Benno Urbainski

we'29

GERMANY
CANDIDATE FOR UEFA WOMEN'S EURO 2029



Together

WE Rise



**WIR BEWERBEN UNS:
UEFA WOMEN'S EURO 2029**

hair & Beauty sensation

UG & Co. KG



Hair & Beauty sensation
Selman Tonguz UG • Bremer Str. 312 • 27751 Delmenhorst
Tel.: 04221 680682 • Mobil: 0176 70319361
selmantonguz@web.de • www.hair-beauty-sensation.de



Für Atlas auf Tour von Thomas Meyer

Traumlos? Aber sicher!

Der Tag der Auslosung der ersten Runde im DFB-Pokal 2025/26 war natürlich kein Tag wie jeder andere. Es war noch nicht mal ein Sonntag wie jeder andere, denn ich habe kein Fußballspiel besucht - sehr ungewöhnlich für mich. Denn die Losfee zog Borussia Mönchengladbach, meinen Lieblingsverein seit Kindesbeinen an! Ich brauchte ein paar Sekunden, um zu realisieren, dass meine beiden Vereine gegeneinander spielen würden. Und mein erster Satz dazu war auch noch sehr von Skepsis geprägt: „Ich weiß nicht, ob ich das gut finden soll.“ Doch schnell verflog jegliche Skepsis, denn letztlich sind zwei Wünsche für mich in Erfüllung gegangen.

Natürlich wollte ich einen attraktiven Gegner für meinen SV Atlas, und einen attraktiveren Gegner als Borussia Mönchengladbach gibt es fast nicht. Ein großer Verein, der viele Fans mitbringen würde und dank der goldenen 1970er Jahre auch viele Anhänger in dieser Region hat, nicht nur in meiner Generation. Auf der anderen Seite hatte ich gehofft, dass die Fohlen-Elf einen Gegner zugelost bekommen würde, der von Delmenhorst gut erreichbar ist. Das hat geklappt.

Wie bereits erwähnt, waren es die goldenen Zeiten der Borussia in den 1970ern, die mich zum Fan der Elf vom Niederrhein werden ließen. Zumindest zum Teil, denn beim letzten der fünf Meistertitel der Gladbacher



Bild: T. Meyer

1977 war ich gerade einmal sieben Jahre alt. Doch mein Vater, eigentlich Fan des SV Werder, schwärmte damals immer vom tollen Fußball, den Gladbach damals spielte. Netzer, Vogts, Heynckes, Simonsen, Wimmer, Jensen, Bonhof oder Kleff - das sind Namen, bei denen alle, die damals Fußball schauten, ins Schwärmen gerieten. Die meisten dieser Spieler standen auf dem Platz, als das Spiel stattfand, das mich endgültig zum Gladbach-Fan werden ließ. Es war das legendäre 12:0 gegen Borussia Dortmund am letzten Spieltag der Bundesliga-Saison 1977/78. Trotz des phänomenalen Kantersiegs gegen völlig überforderte Dortmunder reichte es für die Borussia nicht mehr zur Meisterschaft, doch immerhin konnte Gladbach mindestens einen neuen Fan gewinnen. Und nebenbei konnte der 1.FC Köln, der den Borussen den Titel wegschnappte, meine ewige Abneigung erringen.

Ich war also auf den

Geschmack gekommen und nun beinharder Gladbach-Fan, wenn auch zunächst nur vor dem Fernseher. Den Sieg im UEFA-Cup 1979 gegen Roter Stern Belgrad durch ein Tor von Allan Simonsen erlebte ich ebenso vor dem Fernseher wie die beiden Finalsiege gegen Eintracht Frankfurt im selben Wettbewerb ein Jahr später. Es dauerte bis zum Januar 1982, ehe ich meine Borussia live im Stadion erleben konnte. Es war ein bitterkalter Samstagnachmittag im Bremer Weser-Stadion, als die Fohlen-Elf durch ein Tor von Kurt Pinkall beim damaligen Bundesliga-Aufsteiger Werder einen 0:1-Auswärtssieg einfahren konnte.

Ein absolutes Highlight war das Finale um den DFB-Pokal 1995 gegen den damals noch in der 2. Bundesliga spielenden VfL Wolfsburg im Berliner Olympiastadion. Recht kurzfristig beschlossen mein Kumpel Michael und ich, zu diesem Spiel zu fahren. Natürlich hatten wir keine Karten vorab bestellt, gingen

also volles Risiko und hatten absolutes Glück. Bei einem Halt auf einem Autobahn-Parkplatz trafen wir auf einen Fanbus aus Meppen und kamen an vier Eintrittskarten. Die Atmosphäre im bereits beinahe komplett gefüllten Olympiastadion war unglaublich, ein absoluter Gänsehaut-Moment! Der ungefährdete 3:0-Sieg der Borussia und der letzte Titel bis heute war natürlich die Krönung dieses Tages. In den folgenden Jahren bin ich mit Michael häufiger zu Spielen der Gladbacher gefahren.

Mit der fortschreitenden Kommerzialisierung des Profifußballs (nicht nur) in Deutschland seit der Jahrtausendwende ging aber auch mein Enthusiasmus verloren. Ein Highlight in meinem Leben als Gladbach-Fan gab es aber dennoch, bedingt durch einen glücklichen Zufall. Im August 2010 besuchte ich meinen alten Freund Stephan, ebenfalls Gladbach-Fan, der mittlerweile in Berlin gestrandet war, anlässlich seines 40sten Geburtstags. Er war dort Mitglied beim Fan-Club Spree-Borussen, die damals das jährliche Fan-Treffen der Gladbach-Fans in der Region Nord-Ost genau an seinem Geburtstag organisiert hatten. Passend dazu spielten die Gladbacher an jenem Tag ein Freundschaftsspiel beim 1.FC Union Berlin in der Alten Försterei und ich nahm als Gast an Treffen und Spiel teil. Die Anreise dazu war legendär, denn die Spree-Borussen hatten zwei Spree-Dampfer

Für Atlas auf Tour von Thomas Meyer



gechartert, mit denen wir von der Vereinskneipe im westlichen Stadtteil Charlottenburg nach Köpenick am anderen Ende der Stadt fahren. Zwei Dampfer voller Gladbach-Fans waren alleine schon ein Erlebnis, das Spiel war auch ein tolles Erlebnis dank des schönen Stadions und die abschließende Feier in der Vereinskneipe „Spree-Eck“. Immer irrwitzigere Ablösesummen im Profi-Bereich habe ich mich Stück für Stück immer weiter vom großen Fußball distanziert. Spätestens mit meinem ersten Besuch beim SV Atlas im August 2017 zum ersten Oberliga-Spiel gegen MTV Eintracht Celle habe ich meine neue Heimat erst beim Atlas



Bild: T. Meyer

Delmenhorst und später im Amateurfußball generell gefunden und streife den großen Fußball nur noch gelegentlich. Trotzdem bin ich immer noch Fan der Fohlen, die ich in den letzten

Jahren bei Pokalauftritten auf Platz 11 in Bremen (gegen BSC Hastedt) und an der Bremer Brücke in Osnabrück (gegen den TuS Bersenbrück) gesehen habe. Auch den Borussia-Park habe ich

besucht und laut „Die Elf vom Niederrhein“ mitgegröhlt. Nun freue ich mich auf das Spiel SV Atlas Delmenhorst gegen VfL Borussia Mönchengladbach im Marschweg-Stadion in Oldenburg, wo ich hoffentlich auch einige altbekannte Gladbach-Fans treffen werde. Und sollte der SV Atlas das Spiel gegen den Bundesligisten verlieren, werde ich auch nicht ganz so betrübt sein, auch wenn das bedeutet, dass der SV Atlas nach dem Aus im Niedersachsen-Pokal bei VfV Borussia Hildesheim auch die letzte Chance zur Teilnahme am DFB-Pokal 2026/27 (dann als Titelverteidiger) vergeben würde.



Probleme mit Ihrer Immobilie??

Wir erledigen alles rund um Ihr Objekt!

**TH Objekt Service
& Dienstleistungen GmbH**

Nordenhamer Str. 136 • 27751 Delmenhorst
Telefon 04221 292 18 45
info@th-delmenhorst.de • www.th-delmenhorst.de

Wir wünschen größtmöglichen Erfolg! Hipp Hipp Hurra!!!

**Erfolg ist immer
auch Teamsache.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG
Oldenburg-Land Delmenhorst



G DITTMAR

TRANSPORT- U· SPEDITIONS GMBH

- ▶ Tieflader- und Schwertransporte
- ▶ nationale und internationale
 - ▶ Ladungsverkehre
 - ▶ Containertrucking
 - ▶ Messeservice



Zur Straßenmeisterei 7 • 27777 Ganderkesee
Tel: 0 42 22 - 9 33 06-0 • Fax: 0 42 22 - 9 33 06-33
kontakt@spedition-dittmar.de • www.spedition-dittmar.de



„Da, wo andere aufhören, fangen wir an.“

Dieser Leitsatz prägt unseren Alltag in der Mittelpunkt Kinder- und Jugendhilfe. Unsere Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche, die eine stark belastete Lebensgeschichte haben. Viele unserer Schützlinge haben Vernachlässigung, Gewalt und mehrere Beziehungsabbrüche erlebt, was ihre emotionale und soziale Entwicklung beeinträchtigt hat. Wir bieten ein individuell angepasstes und sicheres Setting, in dem sich die Kinder und Jugendlichen sicher und geborgen fühlen können.

Kindeswohl fördern.

Wir konzentrieren uns auf das Wohl von Kindern und Jugendlichen und sehen uns als unterstützende Wegbegleiter. Unser Ziel ist es, die individuellen Bedürfnisse junger Menschen zu erkennen und ihre persönliche Entfaltung zu fördern.

Bei uns finden Sie:

- Familiäre Atmosphäre
- Vielfalt als Stärke
- Hohe Standards und moderne Pädagogik
- Selbstbestimmtes Leben als Ziel

Mittelpunkt

Kinder- und Jugendhilfe GmbH
Wo andere aufhören, fangen wir an!

Theodor-Neutig-Str. 54 • 28757 Bremen
Tel.: 0421 844 989 90 • Mobil: 0160 810 58 71

info@mittelpunkt-jugendhilfe.de • www.mittelpunkt-jugendhilfe.de

Back to the roots - Alte Liebe rostet nicht

Officina Druck & Medienservice aus Oldenburg und der SV Atlas Delmenhorst starteten 2016 als Partner das Stadionheft, seinerzeit noch unter dem Titel HIPP, Hipp, Hurra..., im Zeitungsdruckformat. "Wir haben viele Spielzeiten zusammen das Heft rausgegeben. Dann entschied der damalige Vorstand das Heft unter dem Dach des Delmenhorster Kreisblattes herauszugeben und unsere Zusammenarbeit fand ein jähes Ende. Der Kontakt nach Oldenburg riss nie ab und als abzusehen war, dass das bestehende Format nicht fortgeführt wird, wird die Zusammenarbeit ab dieser Saison wieder aufgenommen. Darüber freue ich mich sehr." erläutert Timo Conrad, Vorstand für Medien und Kommunikation. Für Officina, die ihre Kunden im klassischer Offsetdruck, Digital- oder Großformatdruck von Anfang an bis zur Auslieferung deutschlandweit begleiten ist Service eine gelebte Partnerschaft. Mit modernen Produktionsmittel, effektiven und gut geschulten Mitarbeitern hat sich Officina Druck weit über die Grenzen Oldenburgs hinaus einen guten Namen erarbeitet. "Wir legen das Stadionheft im Stadion zu Spieltagen sowie an Auslagestellen in Delmenhorst aus und streuen das Heft in digitaler Form für unsere Fans, Freunde, Partner und Atlas-Interessierte." sagt Conrad.



MIT LEIDENSCHAFT ZUM ERFOLG

Wir sind Dienstleister mit
Leib und Seele und sind
immer für Sie da.



[IMMER EIN
VOLLTREFFER]

www.officina.de

Großformatdruck • Offsetdruck • Mediengestaltung

Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg | 0441 - 361 44 220

KFZ AN- UND VERKAUF • FINANZIERUNG • AUFBEREITUNG • ZULASSUNGSDIENST



Inh. Jascha Marquardt
Mackenstedter Straße 9 | 27755 Delmenhorst

Telefon 04221 28 33 555
Handy 0152 342 44 708

Email verkauf@dieautohalle.com
Web www.dieautohalle.com

Mo - Fr: 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr | Sonntags: geschlossen




aquaferum
für die ganze familie

Thüler Straße 28a | 26169 Friesoythe | Tel.: 04491 784780 | www.aquaferum.de

Wie der Vater so der Sohne - so schließt sich der Kreis bei Gladbach und Atlas

Werner Paasch fuhr ab den 70er Jahren den Mannschaftsbus des SV Atlas Delmenhorst zu den Auswärtsspielen quer durch Niedersachsen und wie im DFB-Pokal geschehen nach Offenbach und Mönchengladbach und so auch weit über die Grenzen hinaus. Somit brachte Werner im Pokalwettbewerb das Team sicher zum Böckelberg. Sein Sohn Torsten machte es dem Vater gleich und stieg als Busfahrer ab 1988 hinter das Steuer. Die Atlas Mannschaft bringt er seit einigen Jahren quer durch Norddeutschland zu den Spielen. Wie sein Vater ist Torsten nicht nur der sichere



Werner Paasch vor dem Mannschaftsbus. Foto: T. Paasch



Torsten Paasch (2 v. li.) mit Kapitän Temin, Sportvorstand Fuhrken und den Spielern Justin Dähnenkamp und Tobias Fagerström

Pilot auf den Straßen, sondern wie viele im Team hinter dem Team eine wichtige Person. Ob aufbauende Worte nach

Niederlagen, Jubeln nach für jeden Spass zu haben. Siegen oder wohl geplante Stopps auf den langen Fahrten, Sein Vater wäre sicherlich sehr stolz auf ihn. Torsten ist ein Pfundskerl und

... Kompetenz in Holz und Kunststoff !



- Fenster • Wintergärten
- Rollläden • Markisen
- Insektenschutz

GALLAS Tischlerei

Gruppenbührener Landstr. 27 • 27777 Ganderkesee

Tel.: (0 42 22) 94 24-0 • Fax: (0 42 22) 94 24 24 • info@gallas-tischlerei.de

Blau-Gelbe Historie

DFB-Pokal 1980/81 Borussia Mönchengladbach – SV Atlas

Am 31.01.1981 fand eines der größten Spiele der Vereinsgeschichte des SV Atlas statt. Der SVA war als einziger Amateurverein ins Achtelfinale des DFB-Pokals eingezogen. Damals nahmen noch 128 Mannschaften am DFB-Pokal teil. Wir hatten uns im Mai 1980 durch einen 6:3-Heimsieg gegen den SV Meppen erstmals für den DFB-Pokal qualifiziert. In der ersten Runde hatten wir Losglück. BW Wesselburen hatte beim 6:2 keine Chance in Delmenhorst. In der 2. Runde schlugen wir Zweitligist RW Oberhausen mit 1:0. In der dritten Runde erreichten wir ein sensationelles 1:1 bei Kickers Offenbach. Und im Wiederholungsspiel besiegten wir die Hessen, die Bein und Kutzop

aufboten, in Delmenhorst gar mit 2:1. Das Achtelfinal-Los bescherte uns eine Reise an den legendären Mönchengladbacher Bökelberg, der 2005 leider abgerissen wurde. Leider gibt es keine bewegten Bilder von dem Spiel, da damals keine Amateursportler mit Trikotwerbung im TV gezeigt werden durften. 700 Delmenhorster begleiteten die Blau-Gelben an den Niederrhein. Die meisten davon standen auf der unüberdachten Stehplatzgegenderraden. Insgesamt waren 5500 Zuschauer vor Ort. Die Borussia war damals eine absolute Spitzenmannschaft und Trainer Jupp Heynckes schonte keinen seiner Stars. Er stellte Kleff, Bruns, Fleer, Hannes, Ringels, Matthäus, Rahn, Wuttke,

Nickel, Nielsen (74.Min. Veh) und Lienen auf. Atlas-Trainer Bernd Oles entschied sich für Metz, Baumgart, Pfautsch, Blaschek, Schröder, Meyer, Bentrup, Donougher, Weir, Ahlers, Selke (46.Min. Götz). Der SVA hatte in der 4.Minute durch Selke tatsächlich die erste Torchance. In der 16.Minute erzielte Hannes mit einem zweifelhaften Elfmeter die 1:0-Führung für die Gastgeber. Danach drehte die Borussia auf und erzielte vor der Pause durch Matthäus, Bruns, Rahn, Nielsen und noch mal Rahn fünf weitere Treffer. Für Atlas sorgte Meyer mit einem Handelfmeter für Ergebniskosmetik. Das Positive für Atlas, als es 6:1 für die Borussia zur Pause stand, befürchteten die Fans ein zwei-

stelliges Debakel, doch die Borussia ließ es in der zweiten Halbzeit ruhiger angehen und so erreichte Atlas nach der Pause ein 0:0. Bester Atlas-Spieler war Thomas Pfautsch, der Nationalstürmer Harald Nickel ausschaltete. Kein Delmenhorster, egal ob Spieler, Trainer oder Fan war nach dem Spiel enttäuscht. Es war ein großartiges Erlebnis und alle führen mit tollen Erinnerungen nach Hause. Auf unserem Foto heute sehen wir einen freundschaftlicher Händedruck vor den Anpfiff zwischen den Mannschaftsführern. Links der Mönchengladbacher Ewald Lienen und rechts der Delmenhorster Ottmar Ahlers. Schiedsrichter war Rainer Waltert aus Paderborn.

**Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt?
Dann sollten wir Doppelpass spielen!**

Unsere Leistungen

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlusserstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

**Andreas
SCHUSTER**
STEUERBERATER



Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com



Viele °Punkte sprechen für die LzO
– und jetzt noch mehr:



Wir sind PAYBACK Partner!

Einfach kostenlos in der S-Vorteilswelt registrieren,
Konten verknüpfen und sofort los°punkten.



Mehr erfahren:
lzo.com/payback

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

 **LzO**

meine Sparkasse

Ihr Fahrzeugteile-Händler
Delmenhorster Autoteilevertrieb GmbH
Oldenburger Str.146 27753 Delmenhorst



Mit Leidenschaft und
Technik zum Erfolg.

Auf eine erfolgreiche Saison!

whatsapp



Montag – Freitag 9 – 19 Uhr • Samstag 9 – 16 Uhr



Delmenhorster Autoteilevertrieb



Shop im Haus